



Programmheft
2019

VER-**BINDUNGEN**
SCHAFFEN.

Hauptprogramm Übersicht

Veranstaltung

Datum:

Auftaktveranstaltung



19.09.2019

Werkstätten der Spiritualität



20.09.2019

Kunst als Ausbruch aus
fehlerbehafteten Systemen?

20.09.2019

Light Upon Light



20.09.2019

Re-define Your Mind



21.09.2019

Innenwelt Moschee:
Frauen im Gemeindeleben

21.09.2019

Growing Thoughts



21.09.2019

Connecting (He)arts

22.09.2019



Uhrzeit:

17:30 Uhr

15:00 Uhr

16:30 Uhr

18:30 Uhr

10:30 Uhr

13:30 Uhr

17:30 Uhr

16:00 / 17:30 Uhr

Legende:



MKT Programm



Gemeindeprogramm



Gebärdensprachdolmetscher_innen vorhanden



Barrierefrei



Man sagt, die **Liebe** öffnet eine Tür von einem Herzen zum andern;
doch wo es keine Mauer gibt, wo soll dann eine Tür sein?

(Rumi)

Was sind die **Muslimischen Kulturtage?**

Die Muslimischen Kulturtage repräsentieren die Vielfältigkeit der Berliner Muslimischen Communities und laden alle nicht-muslimischen Bürger_innen Berlins dazu ein, das muslimische Leben und die kulturelle Vielfalt kennen zu lernen.

Berlin besitzt einen unglaublich hohen kulturellen Reichtum. Dieser kulturelle Reichtum ist ebenfalls in der muslimischen Gemeindeflandschaft vorzufinden. Viele Berliner_innen haben trotz der hohen Dichte an muslimischen Menschen in Berlin nicht die Möglichkeit sie kennen zu lernen und haben nur bedingt Berührungspunkte mit der muslimischen Community.

Selbst Muslim_innen ist nicht bewusst, welche künstlerische, soziale und akademische Errungenschaften Berliner_innen leisten und geleistet haben. Es fehlt ein verbindendes, offenes und nach vorne gerichtetes Kulturfest, um die Menschen zum Austausch auf unterschiedlichen Ebenen einzuladen. Zum Anderen gibt es immer noch und trotz allem große antimuslimische Ressentiments, welche nicht in das beliebte Bild des „offenen“ Berlins passt. An dieser Stelle möchten die Muslimischen Kulturtage anknüpfen und das typische Berliner Flair mit den unterschiedlichen Einflüssen der muslimischen Communities Berlins verbinden. Die Realität und das Leben der Berliner Muslime soll sichtbar gemacht werden. Es ist eine offene Einladung an alle Berliner_innen ebenfalls am Leben der muslimischen Communities teilzuhaben.



Auftaktveranstaltung

**Wir müssen gemeinsam!
Wie solidarisieren wir uns?
Wie müssen Allianzen funktionieren?“**

Donnerstag, 19.09.2019

Einlass: 17:30 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

**Interkulturelles Zentrum
Genezareth
Herrfurthplatz 14
12049 Berlin**

Podium: Yasemin Shooman
Tahir Della, Isidora Randjelović,
Ed Greve

Moderation: Zuher Jazmati

In Kooperation mit:



**INTERKULTURELLES
ZENTRUM
GENEZARETH**

In einem offenem Format möchten wir mit Vertreter_innen aus unterschiedlichen marginalisierten Communities über die Notwendigkeit von Solidarität sprechen. Wie muss so etwas heutzutage aussehen und wie müssen Allianzen funktionieren? Wir sitzen zwar alle im gleichen Boot, aber wir haben es noch nicht geschafft, dieses Boot gemeinsam in eine Richtung zu lenken. Was passiert, wenn wir diese notwendigen Allianzen in naher Zukunft nicht schließen können? Was passiert, wenn marginalisierte Gruppen gegeneinander ausgespielt werden und wir nichts dagegen unternehmen? Diese Veranstaltung stellt die Auftaktveranstaltung der Muslimischen Kulturtag dar. Die Kulturtag werden an diesem Abend mit einem Grußwort des Senats für Kultur und Europa eröffnet und wir werden gemeinsam auf das Programm der kommenden Tage schauen.

Im Anschluss an die Diskussion werden wir den Abend bei einem Empfang ausklingen lassen.



Der muslimische Pfadfinderbund

Gesprächs- und Kennenlernrunde für Kinder jeden Alters

Donnerstag, 19.09.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

**Pfadfindergarten
Reinickendorfer Str. 55
13347 Berlin**

Tauchen Sie ein in unsere grüne Oase in der Großstadt!

In unserem Pfadfindergarten können Sie Lagerfeuer, naturpädagogische Aktivitäten und kulinarische Köstlichkeiten genießen und den Muslimischen Pfadfinderbund Deutschland kennenlernen!

Veranstaltet durch:



STIFTUNG
ISLAM IN DEUTSCHLAND

Der Alltag eines gläubigen Menschen

24h aus der muslimischen Perspektive

Donnerstag, 19.09.2019

Beginn: 19:00 Uhr

**I-ISIN e.V.
Köpenicker Str. 184
12355 Berlin**

Veranstaltet durch:



Werkstätten der Spiritualität

Freitag 20.09.2019

Beginn: 15:00 Uhr

Katholische Akademie in Berlin
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin

Workshop 1:

Innermuslimische Community: Konflikte, Spannungen, Spaltungen
Shaykh Muhammad bin Yahya Al-Ninowy (USA)

Workshop 2:

Aktivismus zu Lasten von Spiritualität
Hind Makki (USA)

Workshop 3: Wie erklärt man einander Theologie?

Prof.Dr.Dr. Antes (DE)
Ahmed Arsaoui (DE)

In Kooperation mit:



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Muslimisch sein in Deutschland birgt Herausforderungen und Chancen auf vielen verschiedenen Ebenen. Einerseits bietet die Vielfalt gelebten Glaubens in Berlin neue Möglichkeiten und fordert Entscheidungen heraus. Andererseits ist gerade diese Pluralität im Gespräch mit Anderen den wenigstens bekannt. Eine Schwierigkeit besteht auch darin, dass viele Gespräche zuerst mit einer Verteidigung beginnen. Was macht das mit dem eigenen Denken, wenn es sich aus dieser Haltung heraus entwickeln muss?

Der Religionswissenschaftler, Theologe und Islamwissenschaftler Peter Antes analysiert die Umstände, unter denen heute Gespräche mit Anders- und Nichtgläubigen stattfinden und zeigt auf, was wiederkehrenden Vorurteilen wissenschaftlich entgegengesetzt werden kann.

Nach seinem Vortrag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen der drei parallel stattfindenden Workshops zu besuchen. Der Workshop zu "Wie erklärt man einander Theologie" setzt sich mit dem christlich-islamischen Begriffslexikon auseinander, welcher 2013 im Herder Verlag erschien und nun ins Arabische übersetzt worden ist. Unter anderem beschäftigen sich die Teilnehmenden dort gemeinsam mit einigen Übersetzer_innen des Werkes mit den Schwierigkeiten bei der Übersetzung und wie es die Autor_innen geschafft haben diese zu überwinden. Der Workshop "Innermuslimische Community: Konflikte, Spannungen, Spaltungen." lässt sich auf die muslimische Makroebene ein und versucht, die Vielfalt und Pluralität der Gemeinden aus einer kritischen Perspektive zu beleuchten. Was sind die Herausforderungen, die uns als Communities begegnen und wie äußert sich das in unserem Alltag in unserem Miteinander? Im letzten Workshop "Aktivismus zu Lasten der Spiritualität", welcher von Hind Makki gestaltet wird, begeben sich die Teilnehmenden auf die individuelle Ebene. Besonders junge Muslim_innen beteiligen sich immer stärker durch aktivistische Tätigkeiten an gesellschaftlichen Diskursen, doch ist Aktivismus und Spiritualität vereinbar oder müssen Abstriche von der einen oder der anderen Seite gemacht werden? Diese und viele weitere Fragen werden Bestandteil der Workshop sein. Workshop Nummer Eins und Zwei werden auf Englisch stattfinden. Es wird keine Übersetzung angeboten. Im Anschluss an die Workshops wird es einen Get Together geben.




Jemanden etwas Gutes zu tun, der einem zuvor etwas Gutes getan hat, bedeutet nicht per se gut zu sein. Das wäre lediglich sich gegenseitig Gutes zu tun.

Die tatsächliche Tugend liegt darin, demjenigen Gutes zu tun, der einem Schlechtes tut.

**(Prophet Isa/Jesus,
Ahmad bin Hanbal,
Zuhd, 317)**





Bei schlechten Tagen
sehnt sich der Mensch
nach einer Freundin/einem
Freund. Wenn Freunde
zusammenkommen, sind
sie einander wie heilende
Medizinen. Eine einzige Rose
im Garten sieht verlassen
aus, doch viele Rosen sind
die Krone des Frühlings

**(Dschalal ad-Din
Muhammad Rumi,
Maulana)**



Der Alltag eines gläubigen Menschen

24h aus der muslimischen Perspektive

Freitag, 20.09.2019

Beginn: 16:00 Uhr

Kulturakademie
Oranienstr. 55
10969 Berlin

Veranstaltet durch:

**KULTURAKADEMIE**
TRÄGER: M&B gGmbH

Kunst als Ausbruch aus einem fehlerbehafteten System? (ENG)

Freitag, 20.09.2019

Einlass: 16:30 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

**Museum für Islamische Kunst
Pergamonmuseum
Eingang über James-Simon-Galerie
Museumsinsel Berlin
Bodestraße, 10178 Berlin**

Podium: Asad Ali Jafri,
Jumoké Adeyanju,
Amira Zarari,
Amir Sulaiman

Moderation: Ouassima Laabich-Mansour

Künstlerische Intervention: Youssef Adlah

In Kooperation mit:



**Museum für
Islamische Kunst**
Staatliche Museen zu Berlin

SHANGRI LA
MUSEUM OF ISLAMIC ART, CULTURE & DESIGN

Gott blickt nicht auf eure (äußere) Erscheinung oder euren Reichtum, sondern er blickt auf eure Herzen und eure Taten.“

(Abu Huraira; Muslim)

Wie verstehen wir Kunst? Marcuse versteht in seinem Werk „Der eindimensionale Mensch“ Kunst als etwas, das rebelliert und aufbegehrt. Es ist der Gegensatz zu der Kunst, die man sich ins Wohnzimmer hängen kann, um damit zu prahlen. Sie dient einem Zweck, nämlich dem, gegen die starren Zustände der Gesellschaft, die sich für Kritik zu gemütlich ist, aufzulehnen. Es ist für ihn eines der Mittel, mit Hilfe derer man aus fehlerbehafteten Systemen ausbrechen kann. Eine Notwendigkeit also. Etwas, was ständig in Bewegung ist. Etwas, was hinterfragt. Etwas Unbequemes, Aufwühlendes. Was bedeutet Kunst also für uns? In der heutigen Zeit - als marginalisierte Gruppe in einem Klima, welches rassistische Stereotype für politische Wahlkampf-Kapagnen zulässt?

Diese Veranstaltung wird auf Englisch stattfinden.. Es ist keine Übersetzung geplant.

Auf Grund von Bauarbeiten wird dieser Veranstaltungssaal ausnahmsweise an diesem Abend nicht barrierefrei zugänglich sein.



Wusstest Du schon..? Gemeinsamkeiten erkennen.

Vortrag und Diskussionsrunde für Erwachsene

Freitag, 20.09.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Pfadfindergarten
Reinickendorfer Str. 55
13347 Berlin

Inputvortrag und offene Diskussion mit Imam,
Pfarrer und Interessierte unter freiem Himmel.

Veranstaltet durch:



STIFTUNG
ISLAM IN DEUTSCHLAND

Vorstellung der humanitären Arbeit: Speisen für Waisen

Freitag, 20.09.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Islamic Relief Deutschland e. V .
Gitschiner Str. 17
10969 Berlin



An diesem ‚offenen Abend‘ wird Interessierten die Möglichkeit geboten, das Büro und die humanitäre Hilfe von Islamic Relief Deutschland kennen zu lernen. Dabei steht unsere aktuelle Kampagne ‚Speisen für Waisen‘ im Vordergrund. Ziel dieses Projektes ist es, Menschen unterschiedlicher Religionen und Backgrounds zusammen zu bringen, um gemeinsam Gutes zu tun. Den Gästen werden Kurzvorträge geboten und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Veranstaltet durch:



Light Upon Light

Konzert mit Al Firdaus Ensemble

Freitag, 20.09.2019

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

**Georg-Neumann-Saal der
Universität der Künste Berlin
Einsteinufer 43 (Jazz-Gebäude)
10117 Berlin**

Tickets:

Regulär: 12 €

Ermäßigt: 8 €

Familienticket*: 30 €

Das Ensemble aus Andalusien präsentiert einen einzigartigen Klang, der auf eine Synthese verschiedener Musikstile zurückzuführen ist. Die musikalische Reise besteht zu einem aus Originalkompositionen westlicher und klassischer Natur mit Einflüssen aus keltischen und Flamenco-Traditionen. Zum anderen aber aus neuen Arrangements von Liedern, die aus dem reichen Erbe der traditionellen Sufi-Musik aus arabischen, andalusischen und türkischen Quellen stammen. Lassen Sie uns den Freitagabend gemeinsam mit der spirituellen Musik des aus Andalusien stammenden Ensembles ausklingen.

* Das Familienticket beinhaltet Tickets für zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder.



Re-Define Your Mind

Samstag, 21.09.2019*

Einlass: 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr

Blogfabrik
Oranienstraße 185
10999 Berlin

Ausgestellt: Ayse Avdic (DE),
Soufeina „Tuffix“ Hamed (DE),
Noor Iskandar (SG)

* Die Ausstellung kann vom 21.09.-22.09.
zwischen 11 und 18 Uhr besucht werden.
Die Ausstellungseröffnung mit Live-Per-
formance Elementen und den anwesen-
den Künstler_innen findet lediglich am
21.09.19 um 11 Uhr statt.

mit freundlicher
Unterstützung von:



Gott ist schön,
und er liebt die
Schönheit.

**(Hadith;
Muslim,
"Iman", 147;
Ibn Mace,
"Du ' a ' ", 10)**

Während unserer Ausstellungseröffnung möchten wir Sie dabei begleiten, wie Sie das, was Sie glauben über bestimmte Menschen zu wissen und zu kennen, (neu) zu definieren. Lassen Sie sich auf den Weg ein, den wir gemeinsam mit Ihnen beschreiten möchten. Auf diesem Weg werden Sie der Illustratorin und Comic-Künstlerin Soufeina „tuffix“ Hamed begegnen, die in ihren Comics Alltagssituationen aus ihrer Perspektive aufgreift, um zeitgleich die politische Dimension dieser Erlebnisse zu verdeutlichen. Lassen Sie sich von Ayse Avdic Ihren Blick für Kinder schärfen, die im Syrischen Bürgerkrieg ihre Eltern verloren haben und niemanden außer sich selbst mehr haben. Welche Bedeutung hat Resilienz in diesem Zusammenhang? Und dann ist da noch Noor Iskandar, der mit seinen Werken eine Spiritualität einfängt, die das Herz gläubiger Muslime in allen möglichen Teil der Welt aufzeigt. Er zeigt die stille, in sich ruhende und nach Harmonie strebende Seite muslimischer Spiritualität. Ein Anblick, der in unserer heutigen Gesellschaft nur selten Eingang findet in die öffentliche Wahrnehmung. Begleitet werden diese Bilder von seinen Prosa-Texten und Gedichten. Die Ausstellungseröffnung wird mit speziellen Live-Performance Elementen lebhaft und fühlbar gemacht. Nach der Ausstellungseröffnung kann man die Ausstellung insgesamt für zwei Tage besuchen, jedoch ohne die Live-Performance Elemente. Sobald wir mit der Führung durch die Ausstellung durch sind, stehen die ausstellenden Künstler_innen für ein Gespräch zur Verfügung.



Geschichten aus Tausendundeiner Nacht

Märchenstunde für Klein und Groß

Samstag, 21.09.2019

Beginn: ab 15:00 Uhr

**Neuköllner Begegnungsstätte e.V.
Flughafenstr. 43
12053 Berlin**

Veranstaltet durch:



Plötzlich dreht sich der Wind, und die Sonne verschwindet, es herrscht eine Zaubermacht. Trau dich nur, komm vorbei, geh' zum Bücherverleihverleih, und flieg hin zur arabischen Nacht! Lesen eröffnet neue Welten. Wenn Sie ihrem Kind ein Buch geben, so schenken Sie ihm eine neue Welt. Wir möchten die Leselust bei Kindern wecken und laden Sie zu einem unvergesslichen Ausflug in die wunderbare Welt der Märchen aus Tausendundeiner Nacht ein.

Der Alltag eines gläubigen Menschen

24h aus der muslimischen Perspektive

Samstag, 21.09.2019

Beginn: 16:00 Uhr

**Kardelen e.V.
Seegefelderstr. 80
13583 Berlin**

Veranstaltet durch:



Die drei Weltreligionen in Andalusien unter muslimischer Herrschaft

Samstag, 21.09.2019

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

**Pfadfindergarten
Reinickendorfer Str. 55
13347 Berlin**

Vortrag und Auszug aus dem Theaterstück „Nathan der Weise“ mit Idris Aljay, Abduladhim Kamouss und Meryem Barbara Ben Slimane.

Veranstaltet durch:



STIFTUNG
ISLAM IN DEUTSCHLAND

Muslim*innen und ihre Wahrnehmung der Anderen

Perspektiven auf andere Religionen und Weltanschauungen

Samstag, 20.09.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Veranstaltet durch:



HOUSE OF ONE

DREI RELIGIONEN. EIN HAUS.

**Forum Dialog
Mohrenstraße 34
10117 Berlin**

Muslim*innen und ihre Wahrnehmung der Anderen - Perspektiven auf andere Religionen und Weltanschauungen. Das House of One Berlin präsentiert Perspektiven und Ansätze zu einem harmonischen Miteinander des Islams mit weiteren, insbesondere abrahamitischen Religionen. Imam Kadir Sanci wird einen theologisch einführenden Impulsvortrag halten. Daraufhin sind alle Anwesenden zu einer offenen Diskussionsrunde mit dem Referenten und den Mitarbeitenden des House of One eingeladen.



Innenwelt Moschee: Frauen im Gemeindeleben

Samstag, 21.09.2019

Einlass: 13:30 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr

**Haus der Weisheit
Rathenower Straße 16
10559 Berlin**

Podium: Canan Bayram (DE),
Hind Makki (USA)
Humera Khan (UK)



In fast allen Moscheen spielen Frauen mit die wichtigsten Rollen im Gemeindeleben. Sie leiten Projekte, organisieren viele Veranstaltungen, halten die Gemeinde zusammen. Doch wie sieht im Gegenzug dafür ihre Repräsentation aus? Sowohl innerhalb der Strukturen der Moscheen, als auch außerhalb - in der Gesellschaft?

Wie kommt es, dass noch immer Frauen einen großen Teil der Ehrenamts-Community in Moschee-Strukturen ausmacht, aber ihre Repräsentation in Moscheevorständen o.ä. dies nicht widerspiegelt? An diesem Nachmittag möchten wir den Blick nach innen richten und uns von Canan Bayram die deutsche Perspektive hierzu aufzeigen lassen. Wie sieht es im Vergleich dazu in den USA und Großbritannien aus? Was sind dort die aktuellen Themen, die die Frauen in den Gemeinden betreffen?

**Light is more
important than
the lantern, The
poem more
important than
the notebook.**

(Nizar Qabbani)



Growing Thoughts

Im Labyrinth unserer Gedanken

Samstag, 21.09.2019

Einlass: 17:30 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Babylon

**Rosa-Luxemburg-Straße 30
10178 Berlin**

Speaker: Mirza Odabasi,
Youssef Adlah,
Asmaa El-Maaroufi,
Asma Aiad,
Nadir Nahdi,
Amani Abuzahra

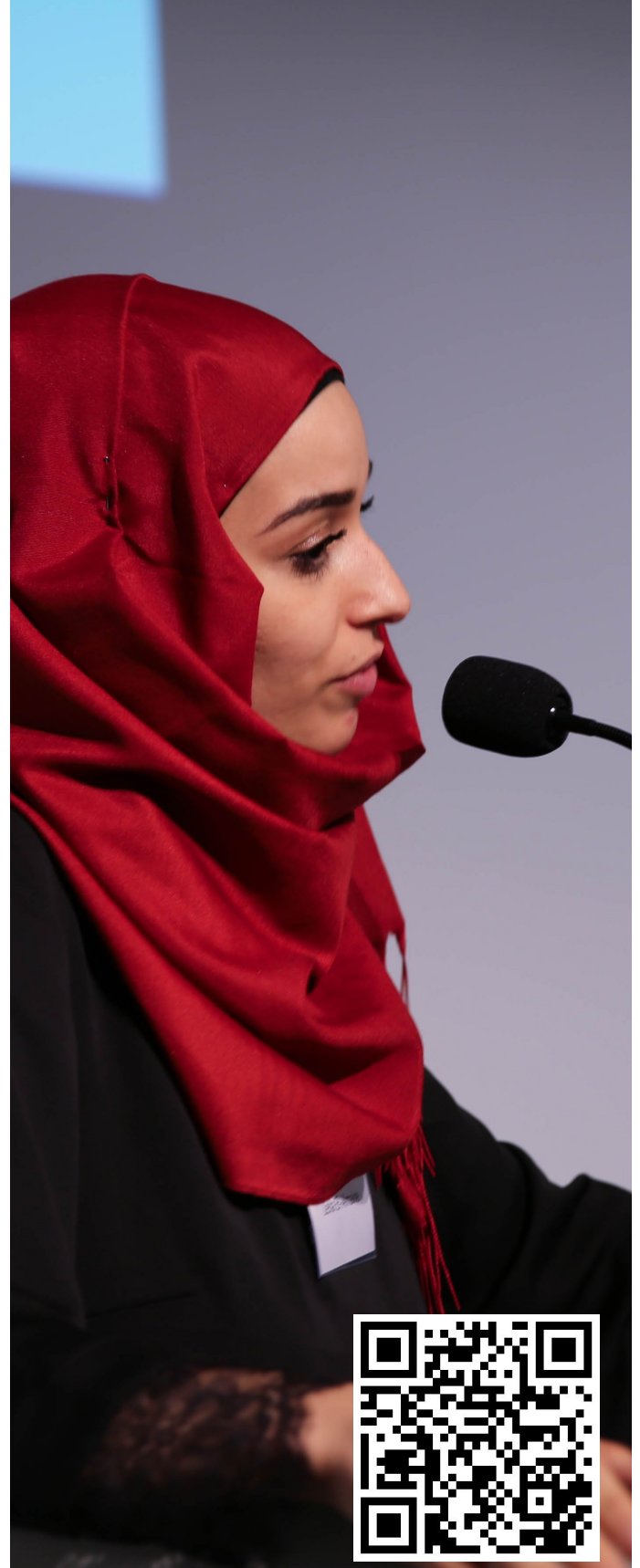
Künstlerische Intervention:


Ususmango
Meryem Polat
Tayfun Guttstadt

Tickets:

Regulär: 10 €
Ermäßigt: 3 €

„Growing Thoughts“ ist ein innovatives Kurzvortragsformat. Sei dabei wenn die ersten „Growing Thoughts“ ihre Pforten im wunderschönen Babylon Berlin öffnen. Wir haben sieben muslimische Speaker_innen eingeladen, die jeweils maximal 8 Minuten Zeit haben uns mit ihren Worten in ihre Gedankenwelt eintauchen zu lassen, uns hierbei zu empoweren, zu sensibilisieren und zu begeistern.





Wissen nützt nichts, solange du es nicht weitergibst und es umsetzt. Solange du es nicht umsetzt, nährt Wissen bloß deinen Stolz.

(Prophet Isa/Jesus, Ahmad bin Hanbal, Zuhd, 327)

Sie geben uns einen Einblick in ihre Gefühlswelt. Welche Herausforderungen mussten sie auf ihrem Weg meistern? Wann haben Sie realisiert das ihr Weg funktionieren würde? Wo fanden sie Unterstützung? Woher nehmen sie die Kraft jeden Tag ein Stück weiter voran zu kommen? Dabei werden ganz unterschiedliche Themen von den Referent_innen angesprochen. Was ist Sprache und wie viel Macht steckt darin, ihre Wirkweisen zu verstehen und anwenden zu können? Was macht unsere Identität aus und was bedeutet Identität in unserer heutigen globalisierten Welt überhaupt? Wie können wir in unserem Alltag nachhaltig leben und so unseren kleinen, aber essentiellen Beitrag für unsere Umwelt schaffen? Wie etabliert man ein gesamtgesellschaftliches Netzwerk, welches sich gegen Rechtspopulisten ausspricht? Wie motiviert sich ein Profisportler jedes Mal aufs Neue an seine Grenzen zu gehen? Wie überwindet man mit zivilgesellschaftlichen Engagement nationale Grenzen? All dies und mehr ist Teil unserer „Growing Thoughts“. Erscheint zahlreich und bringt eure Liebsten mit, wenn unsere Referent_innen euch durch ihr Labyrinth an Gedanken führen.



CONNECTING (HE)ARTS

Sonntag, 22.09.2019

Basar: ab 16:00 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Delphi Filmpalast am Zoo

Kantstr. 12A

10623 Berlin

Line Up: wird noch veröffentlicht

**We need an
angry generation,
A generation to
plow the horizons**

(Nizar Qabbani)

Zum Ende der Muslimischen Kulturtage möchten wir noch einmal alle zusammen kommen und gemeinsam das Ende von vier Tagen voller Kultur, Kunst und Spiritualität bei einem großen Abschlussevent feiern.

Mit einem kleinen Basar, einer Spielecke für unsere jungen Gäste und einem künstlerisch einmaligen Programm möchten wir Euch in die Hallen des Delphi Filmpalastes am Zoo einladen. Im Programm werden wir euch Live Acts aus dem Bereich Musik, Spoken Word Performances und Visual Arts, kleine Inputs, Kurzfilme und weitere kleine Überraschungen präsentieren.

Das Line Up für diesen Abend wird Stück für Stück über unsere Social Media Kanäle veröffentlicht. Den Link zur Ticketbuchung findet ihr über unsere Website.



Ansprechpartner | Impressum

V.i.S.d.P.:
i,Slam e.V.
Badstr. 35/36
13357 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 54858814
E-Mail: info@i-slam.de
Internet: www.i-slam.de

Herausgeber:

© 2019 i,Slam e.V.
Alle Rechte vorbehalten

Gestaltung, Layout, Typografie:

I AM
Badstr. 35/36
13357 Berlin
www.the-iam.de

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Ouassima Laabich-Mansour
E-Mail: presse@muslimische-kulturtage.de

Bildnachweis:

© Foto Veranstaltung „Kunst als Ausbruch aus einem fehlerbehafteten System“:
Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin, Fotograf/in: Johannes Kramer
Alle anderen Fotos: © i,Slam e.V.

Für die Inhalte des Alternativprogramms ist i,Slam e.V. nicht verantwortlich. Sie werden von den jeweiligen Organisationen gestellt.

Kontakt

i,Slam e.V.
Badstraße 35/36
13357 Berlin

kontakt@muslimische-kulturtage.de
<http://muslimische-kulturtage.de>

Projektträger:



Gefördert vom:



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa